



Pressemitteilung

StALU WM

Managementplanung für die Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung „Grambower Moor“ (DE 2433-301) und „Kleingewässerlandschaft am Buchholz (nördlich Schwerin)“ (DE 2334-306)

Datum: 9.10.2018

Nummer: PM 19/18

Für die beiden o. g. Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (umgangssprachlich: FFH-Gebiete) wird nach § 9 der Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern ein Managementplan im Auftrag des StALU Westmecklenburg aufgestellt.

Die Pläne bestehen jeweils aus einem fachlichen Grundlagenteil, in dem die maßgeblichen Schutzobjekte (Lebensraumtypen und Arten) beschrieben und die gebietspezifischen Erhaltungsziele konkretisiert werden sowie aus einem konsensorientierten Maßnahmen- und Umsetzungsteil, in dem die Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen festgelegt werden, mit denen die Erhaltungsziele erreicht werden sollen. Die nunmehr vorliegenden Planentwürfe sind auf der Homepage des StALU Westmecklenburg [<http://www.stalu-mv.de/>] unter dem Thema „Natura 2000 - Management“ einsehbar (Stichwortsuche: Gebietsname oder Nummer).

Es besteht außerdem die Gelegenheit, die Pläne in der Zeit bis zum 24. Oktober 2018 im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Abteilung Naturschutz, Wasser und Boden, Raum 441, Bleicherufer 13 in 19053 Schwerin während der Geschäftszeiten einzusehen.

Hiermit besteht die Gelegenheit, sich bis zum 26. Oktober 2018 zu den Planentwürfen schriftlich zu äußern.

Nach Auswertung der Stellungnahmen werden die Inhalte und der Abschluss der Managementplanung durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern bestätigt. Anschließend wird der abgeschlossene und bestätigte Managementplan veröffentlicht.

Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19053 Schwerin
Telefon: 0385/59586-0
Fax: 0385/59586-570
e-mail: poststelle@
staluwm.mv-regierung.de
Internet: www.stalu-mv.de

V. i. S. d. P.: Dr. Regina Rinas

Die Planung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern gefördert.